

Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. MV-58/2023

Biblis den 22.11.2023

Allgemeine Verwaltung

Aktenzeichen: SKB

Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP	Öffentlich
Gemeindevorstand	28.11.2023		nichtöffentlich
Haupt-, Finanz- und Sozialausschuss	07.12.2023		nichtöffentlich
Gemeindevertretung	13.12.2023		nichtöffentlich
Ausschuss zur Planung und Steuerung der Kinderbetreuung	14.12.2023		nichtöffentlich

Titel

Aktuelle Situation Schulkindbetreuung Kuckucksnest in Nordheim

Mitteilungstext:

Die Schulkindbetreuung Kuckucksnest kommt im nächsten Sommer, zum Schuljahr 2024/2025, in die Situation, mindestens 8 Kinder nicht aufnehmen zu können.

Im Kuckucksnet werden 2 Gruppen mit maximal 50 Kindern, nach dem Modell des „Familien Freundlichen Kreis“ – Kreis Bergstraße betreut.

Durch die unterschiedlichen Jahrgänge gibt es keine konstanten Aufnahmezahlen.

Aktuell werden dort 46 Kinder/Schüler betreut.

Im Sommer 2024 verlassen 9 Schüler die Schulkindbetreuung, das heißt, es können maximal 13 neue Betreuungskinder aufgenommen werden.

Von 22 Kindern und deren Eltern vor liegen bereits Anmeldungen für das Jahr 2024 vor.

Derzeit verfügt die Schulkindbetreuung jedoch nur über 2,47 AK, ohne Zuschlag. Der Personalbestand wurde seit Übernahme der Schulkindbetreuung im Jahr 2020 nicht erhöht. Aus Sicht der Fachaufsicht des Kreises Bergstraße ist die Personalausstattung nicht mehr auskömmlich.

Der Kreis Bergstraße hat deshalb zum ersten Mal Konsequenzen daraus gezogen, dass nur eine pädagogische Fachkraft vorhanden ist und die anteilige Förderung gekürzt.

Die Berechnung der benötigten Betreuungskräfte (AK) erfolgt nach dem Hess. KiFöG (Anzahl der Kinder x 0,06) und bildet für dieses Schuljahr den Faktor 2,76 AK ab, ohne den Zuschlag für Fehlzeiten / Urlaub / Fortbildung.

Um die Kinder aufnehmen und den Eltern eine Zusage erteilen zu können, wird Personalsicherheit benötigt. Ebenfalls wird die Zustimmung einer erweiterten Nutzungsmöglichkeit der KSG-Halle, um räumliche Engpässe auszugleichen, benötigt.

Ab dem Jahr 2026 steht jedem Schüler ein Betreuungsplatz zu, beginnend mit der ersten Klasse.

Hinsichtlich des Gebäudes muss daher für die Unterbringung dringend über Alternativen nachgedacht werden. In den jetzigen Räumlichkeiten ist eine 3. Gruppe (max. 75 Schüler) nicht möglich. Die Steinerwaldsschule verfügt auch nicht über Multifunktionsräume, welche mitgenutzt werden könnten. Die Leiterin der Schulkindbetreuung, Frau Paul, ist gerne bereit die Situation in einem persönlichen Gespräch näher zu erläutern.